

Pressebericht: GV 2008 der Ersten Markgräfler Weinbruderschaft e.V.

Dieser Tage fand in den Räumen der Winzergenossenschaft Auggen die diesjährige Generalversammlung der „Ersten Markgräfler Weinbruderschaft“ statt. Präsident Jürgen Aumüller konnte wiederum eine stattliche Schar von Weinschwestern und Weinbrüdern willkommen heißen. Zu Beginn skizzierte er nochmals das abgelaufene Bruderschaftsjahr, welches durch zahlreiche Aktivitäten geprägt war.

Bei der Totenehrung gedachte er mit Willi Bassler, einem Mann quasi der ersten Stunde, der auch mehrere Jahre an verantwortlicher Position im Vorstand der Bruderschaft mitgearbeitet hatte.

Die Schriftführerin Alexandra Neymeyer ging danach detailliert auf die Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres ein, deren Höhepunkt das Diner Oenologique in der Mühle in Binzen war. Aber auch die von Eduard Krause und Hans-Peter Schwitter bestens organisierte Wiiweglewanderung fand genau wie die „Kunst und Wein-Exkursion“ mit Arno Herberner großen Anklang. Themenorientierte Veranstaltungen waren „Gesang und Wein“ mit dem Hügelerde Küferchor und „Rotwein und Wild“ .

Rüdiger Herterich zeichnete als Chronist die zahlreichen Kontakte zu anderen Bruderschaften auf. In den Mittelpunkt seiner Ausführungen stellte er jedoch den Weinheiligen Sankt Urban, dessen Namen die früheren Urbansbruderschaften aufgriffen, die man durchaus auch als Vorläufer der Weinbruderschaften bezeichnen kann.

Sorgfältige und detailliert aufgeschlüsselte Angaben zum Kassenstand legte der Rechner Eduard Krause vor, dem Frau Töppler seitens der Kassenprüfer ein gewissenhafte und genaue Buchführung attestierte. Dem Antrag auf Entlastung des Rechners und des gesamten Vorstandes wurde einstimmig entsprochen.

Auf Aumüllers Vorschlag hin wurde Edgar Fader einstimmig zum Wahlleiter bestimmt. Ebenso einstimmig fielen die an diesem Abend durchzuführenden Wahlen aus:

Präsident	Jürgen Aumüller
Schriftführerin	Alexandra Neymeyer
Beisitzer	Otto Hanselmann

Danach gab Jürgen Aumüller einen Überblick über die kommenden Veranstaltungen. Im Mittelpunkt steht dabei der Investiturkonvent mit der Aufnahme der neuen Mitglieder am 14. Juni auf Schloss Bürgeln.

Im Anschluss an das offizielle Programm wurde ein Markgräfler Vesper serviert, Kellermeister Andreas Philipp stellte dazu im Rahmen einer Weinprobe exzellente Auggener Gewächse vor.

(Herterich)